
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 160/2011

Erfurt, 17. Juni 2011

Das Thüringer Ausbaugewerbe im 1. Quartal 2011 im Vergleich Umsatzanstieg in Thüringen geringer als in Deutschland und in den neuen Bundesländern

Die Betriebe des Thüringer Ausbaugewerbes von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erzielten nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im 1. Quartal 2011 einen **Umsatz** in Höhe von 176 Millionen Euro und überboten damit das vergleichbare Vorjahresquartal (bei einem Arbeitstag mehr) um 8,2 Prozent. Unter allen 16 Bundesländern belegte Thüringen bei der Umsatzentwicklung den 12. Rang.

Der Umsatz in den neuen Bundesländern (einschließlich Berlin) stieg um 10,1 Prozent auf 1,4 Milliarden Euro und in Deutschland um 10,7 Prozent auf 6,9 Milliarden Euro.

Ende des 1. Quartals 2011 waren in den Thüringer Betrieben des Ausbaugewerbes 9 076 **Personen** beschäftigt. Das waren 2,4 Prozent (+ 209 Personen) mehr Beschäftigte als Ende des Vergleichsquartals 2010. In der Rangliste der Beschäftigtenentwicklung aller Bundesländer war das ebenfalls der 12. Platz.

In den neuen Bundesländern fiel der Anstieg mit 5,7 Prozent auf 64 Tausend Personen und in Deutschland mit 3,7 Prozent auf 294 Tausend Personen höher aus als in Thüringen.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) erhöhte sich in Thüringen um 5,7 Prozent. Im Vergleich der Produktivitätsentwicklung mit allen Bundesländern war dies der 10. Rang.

In den neuen Bundesländern stieg die Umsatzproduktivität um 4,2 Prozent und in Deutschland um 6,7 Prozent.

Die Thüringer Umsatzproduktivität lag mit 19 355 Euro um 9,7 Prozent unter der der neuen Bundesländer und um 18,2 Prozent unter der Deutschlands.

Im Thüringer Ausbaugewerbe wurden im 1. Quartal 2011 rund 3,2 Millionen **geleistete Arbeitsstunden** ermittelt. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal gab es damit einen Anstieg um 5,4 Prozent. In der Rangliste aller Bundesländer war dies der 14. Platz.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

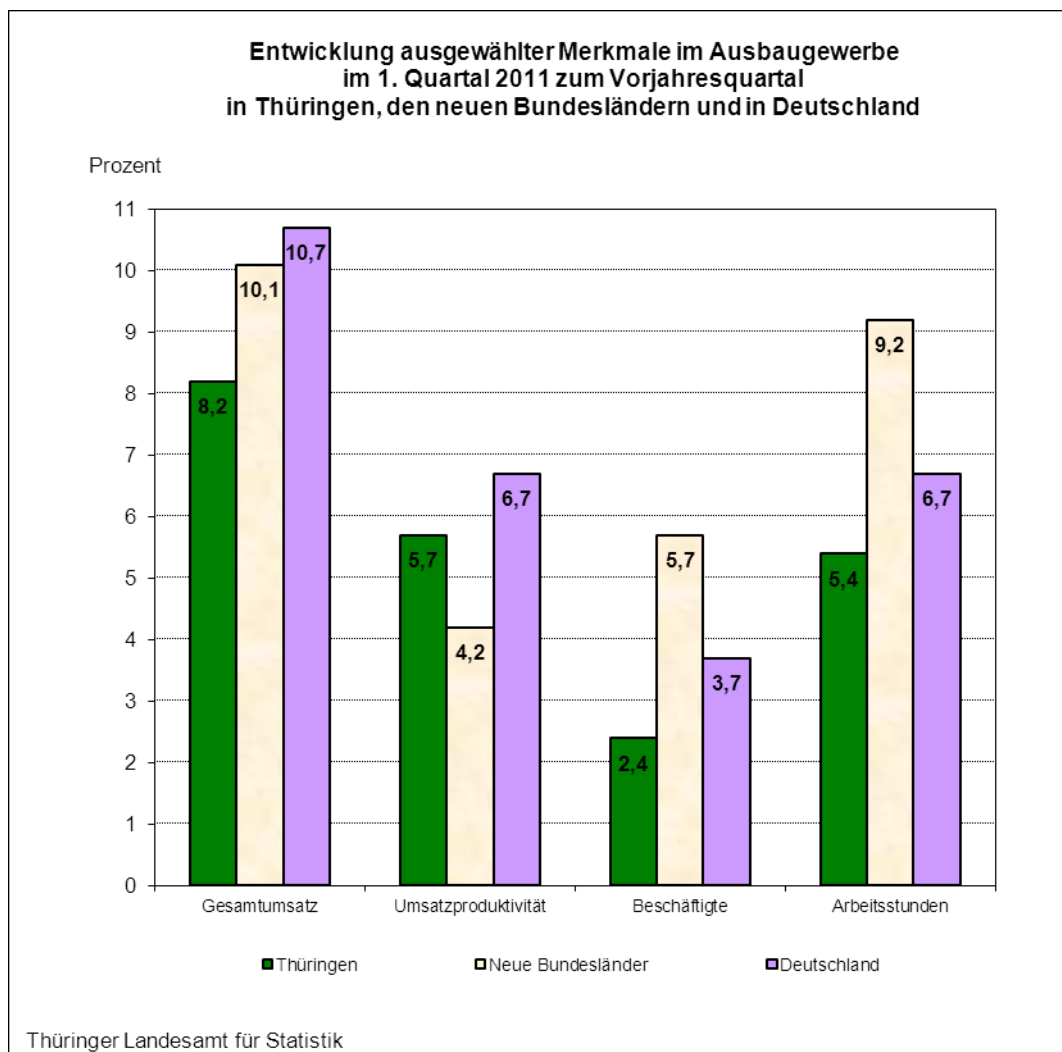
In den neuen Bundesländern erhöhte sich die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden um 9,2 Prozent auf 20,7 Millionen Stunden und im gesamtdeutschen Ausbaugewerbe um 6,7 Prozent auf 91,1 Millionen Stunden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

Telefon: 03681 354-210

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

**Ausgewählte Merkmale des Ausbaugewerbes
für Deutschland, die neuen Bundesländer und Thüringen
im 1. Quartal 2011**

Merkmal	Gebiete	Einheit	Absolute Werte 1. Quartal 2011	Entwicklung zum 1. Quartal 2010 in Prozent
Gesamtumsatz	Deutschland	Millionen Euro	6 948	10,7
	Neue Bundesländer		1 369	10,1
	Thüringen		176	8,2
Beschäftigte	Deutschland	Personen	293 709	3,7
	Neue Bundesländer		63 842	5,7
	Thüringen		9 076	2,4
Umsatzproduktivität	Deutschland	Euro	23 657	6,7
	Neue Bundesländer		21 437	4,2
	Thüringen		19 355	5,7
Geleistete Arbeitsstunden	Deutschland	Tausend Stunden	91 093	6,7
	Neue Bundesländer		20 745	9,2
	Thüringen		3 160	5,4
Deutschland, Neue Bundesländer und Thüringen grundsätzlich vorläufige Ergebnisse				

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -